



Bekanntmachung des Vorhabens zur Durchführung einer Konzept für ein integriertes Flussmanagementprogramm

(Veröffentlichung: Mittwoch, 31 Januar 2024)

Von Mittwoch, 31. Januar 2024, bis Dienstag, 12. March 2024, hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, zum Entwurf des Berichts über die Konzept für ein integriertes Flussmanagementprogramm. In dieser Bekanntmachung lesen Sie, auf welche Weise Sie dies tun können.

INHALT DES PROGRAMMS

Mit dem Programm für ein integriertes Flussmanagement (IRM) beschließt der niederländische Staat auf der Grundlage der Zusammenarbeit mit den Provinzen und Wasserverbänden bei den Deltaprogrammen Rhein und Maas einen neuen Kurs für die Gestaltung und Verwaltung der großen Flüsse in den Niederlanden. Ziel ist es, die Gestaltung der Flüsse so anzupassen, dass die Systemeigenschaften weitestgehend erhalten bleiben. Wenn das im Rahmen des IRM-Programms nicht möglich ist, muss die Agenda Planung in Form von sektoralen Programmen durch die eventuelle (notwendige) Anpassung der sektoralen Ziele erfolgen.

Das angestrebte, zukunftssichere Flusssystem bildet eine Einheit aus physischen, chemischen und biologischen Eigenschaften, die in hydromorphologischer und ökologischer Hinsicht weitestgehend mittels natürlicher Prozesse ihren eigenen Fortbestand sichert. Ziel von IRM ist es, Systemeigenschaften zu verbessern, um die Flussfunktionen auch in Zukunft weitestgehend zu unterstützen und die Vorgaben (internationaler) Gesetze und Vorschriften zu erfüllen.

IRM ist ein gemeinsames Programm des Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, des Ministeriums für Landwirtschaft, Natur und Lebensmittelqualität, des Ministeriums für Inneres und Königreichsbeziehungen.

INHALT DER UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG (Plan-UVP)

Es wird angestrebt, das Integrierte Flussmanagementprogramm bis 2024 festzulegen. Das Programm sucht den Anschluss an andere Programme im Flussgebiet.

Im Zusammenhang mit dem IRM wurde diese Umweltverträglichkeitsprüfung (Plan-UVP) erstellt, in der die Auswirkungen politischer Entscheidungen im Rahmen des Programms untersucht wurden. Da erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Erhaltungsziele von Natura-2000-Gebieten nicht ausgeschlossen werden können, wurde zusätzlich auch eine Angemessene Beurteilung erstellt. Darüber hinaus wurde eine Kennziffern-Kosten-Nutzen-Analyse (KKNA)¹ erstellt.

EINSICHTNAHME

Weitere Informationen und die relevanten Dokumente sind ab Mittwoch, 31. Januar 2024, auf der Website www.platformparticipatie.nl/IRM einsehbar.

In gedruckter Form liegen die Unterlagen Mittwoch, 31. Januar 2024, bis Dienstag, 12. March 2024, während der üblichen Geschäftszeiten bei der Direktion Öffentlichkeitsbeteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, Rijnstraat 8, Den Haag, zur Einsicht aus (nur nach Terminvereinbarung unter Tel. +31 (0)70 4569607).

¹ Dabei handelt es sich um eine gesellschaftliche Kosten-Nutzen-Analyse, bei der zwar alle Auswirkungen berücksichtigt, aber schneller und oberflächlicher beurteilt/bewertet werden.



IHRE STELLUNGNAHME

Von Mittwoch, 31. Januar 2024, bis Dienstag, 12. March 2024 haben Sie Gelegenheit, Stellung zu nehmen; dafür gibt es drei Möglichkeiten:

Auf elektronischem Wege

Vorzugsweise nehmen wir Ihre Stellungnahme online (E-Mail) entgegen unter:

info@platformparticipatie.nl

Mündlich

Für eine mündliche Stellungnahme können Sie während der üblichen Geschäftszeiten einen Termin unter der Telefonnummer +31 (0)70 4569607 vereinbaren.

Per Post

Bitte richten Sie Ihre Stellungnahme an die Direktion Öffentlichkeitsbeteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft. Die Anschrift lautet:

Directie Participatie

Ministerie van Infrastructuur en Waterstaat

Konzept für ein integriertes Flussmanagementprogramm

Postbus 20901

2500 EX Den Haag

Niederlande

WER KANN STELLUNG NEHMEN?

Jede Person und Organisation hat während des vorgenannten Zeitraums die Möglichkeit, zum Entwurf des Berichts über das Konzept für ein integriertes Flussmanagementprogramm.

BEARBEITUNG IHRER STELLUNGNAHME UND WEITERE SCHRITTE

Ihre Stellungnahme wird vom Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft gelesen und beurteilt. Darüber hinaus werden die beteiligten Verwaltungsorgane und die Kommission für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Kommission) zur Umweltverträglichkeitsprüfung befragt. Auf der Grundlage der eingegangenen Stellungnahmen, der Reaktionen der verschiedenen gesetzlichen Berater und Verwaltungsorgane sowie des Gutachtens der UVP-Kommission erstellt das Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft dann einen Antwortbericht, in dem auf alle empfangenen Eingaben reagiert wird.

INFORMATIONSTELLEN DIGITALER STAAT

Die »Informationsstellen Digitaler Staat« richten sich an Bürger, die Probleme mit Online-Dienstleistungen oder Fragen zu Behördenangelegenheiten haben. Die Informationsstellen befinden sich in den öffentlichen Bibliotheken und sind somit einfach und ohne Terminvereinbarung zugänglich. Sie können dort Unterstützung bei der Nutzung der Online-Angebote von Behörden erhalten, also auch bei der Einsichtnahme in die Unterlagen zu diesem Vorhaben und der Stellungnahme auf elektronischem Wege. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bibliothek vor Ort über die Möglichkeiten. Nähere Informationen finden Sie auf der Website www.informatiepuntdigitaleoverheid.nl.



WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu diesem Vorhaben finden Sie auf den Websites der niederländischen Regierung (www.rijksoverheid.nl) und der Plattform für Öffentlichkeitsbeteiligung (www.platformparticipatie.nl/IRM). Haben Sie Fragen zum Umweltverträglichkeitsprüfung oder zum Konzept für ein integriertes Flussmanagementprogramm? Wenden Sie sich dann per E-Mail an: info@platformparticipatie.nl.

Haben Sie Fragen zum Verfahren? Stellen Sie diese telefonisch unter der Nummer +31 (0)70 4569607 bei der Direktion Öffentlichkeitsbeteiligung des Ministeriums für Infrastruktur und Wasserwirtschaft.